

## Maßnahmen zur Bekämpfung des Vektors für die biologische Produktion 2026

Zeitraum	Befallszonen	Sicherheitszonen	Verbreitungsgebiet ARZ (außerhalb BZ/SZ)
Ab 1. Larvenstadium	Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (empfohlen)	Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (empfohlen)	Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (empfohlen)
Ab 3. Larvenstadium	<b>Verpflichtend:</b> Raptol HP 1-2 Behandlungen (je nach BZ und Verlauf, max. 2 Anwendungen) <u>oder</u> Spruzit Schädlingfrei 1-2 Behandlungen (je nach BZ und Verlauf, max. 2 Anwendungen)	<b>Verpflichtend eine der folgenden Varianten (ggf. kombiniert):</b> Raptol HP, 1 bis 2 Anwendungen <u>oder</u> Spruzit Schädlingfrei, 1 bis 2 Anwendungen <u>oder</u> NeemAzal-T/S, 1 bis 2 Anwendungen <u>oder</u> Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (mind. 2 Behandlungen)	<b>Empfehlung für eine der folgenden Varianten (ggf. kombiniert):</b> Raptol HP, 1 bis 2 Anwendungen <u>oder</u> Spruzit Schädlingfrei, 1 bis 2 Anwendungen <u>oder</u> NeemAzal-T/S, 1 bis 2 Anwendungen <u>oder</u> Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (mind. 2 Behandlungen)
Ab 5. Larvenstadium / Beginn Zikadenflug bis ca. Ende Juli	<b>Verpflichtend:</b> Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (je nach BZ und Verlauf: 2-3 verpflichtende Behandlungen)	<b>Verpflichtend:</b> Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (je nach Verlauf: 2-3 verpflichtende Behandlungen)	Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen (2-3 Behandlungen empfohlen)

Pflanzenstärkende/repellente Maßnahmen in Abständen von 10-14 Tagen:

- 6) Kaolinerde (5-7 kg/ha) zur Förderung der pflanzeneigenen Abwehrkräfte in Kombination mit Wetcit Neo oder im Zuge der Oidiumbekämpfung:
- 7) Kombination von VitiSan (2-3 kg/ha, max. 1 % Anwendungskonzentration gemeinsam mit Schwefel empfohlen) mit Wetcit Neo
- 8) Kombination von Natrisan (2-3 kg/ha, max. 7,5 kg/10.000 m<sup>2</sup> Laubwandfläche) mit Wetcit Neo, max. 1 % Anwendungskonzentration gemeinsam mit Schwefel empfohlen. Nur bis Erbsengröße der Beeren erlaubt!
- 9) Kumar oder Karma (2-3 kg/ha, max. 1 % Anwendungskonzentration gemeinsam mit Schwefel)
- 10) Limocide bis BBCH 71/Fruchtansatz (1,8 l/10.000 m<sup>2</sup> behandelte Laubwandfläche, nur in Kombination mit reduzierter Schwefelmenge empfohlen, Gefahr von Phytotox-Reaktionen)

Mischbarkeiten, Anwendungsempfehlungen und Zulassungsbestimmungen beachten. Je nach Witterungsbedingungen besteht die Gefahr von Phytotox-Reaktionen.

**Die Details (Zeitpunkte, Anzahl, etc.) der verpflichtenden Maßnahmen werden vom Amtlichen Pflanzenschutzdienst Burgenland in Abhängigkeit von den Monitoring-Ergebnissen bekannt gegeben!**